

ILM-CARD BONUS - das Mehrwertprogramm für unsere Kunden

Attraktive Rabatte oder Zugaben - bei unseren Partnern von A wie Apotheke bis Z wie Zweiradshop.

Einer unserer Partner ist der Jazzclub Ilmenau e.V.



Gute Unterhaltung bei den 42. Jazztagen wünscht Ihnen die



Samstag, 25. April, 20 Uhr, Podiumbühne Festhalle Ilmenau

Christian Buchmann feat. Alina Denisiuc (D)



Christian Buchmann - guitar Alina Denisiuc - guitar
Christian Buchmann präsentiert im Soloprogramm ZWISCHEN DEN SAITEN faszinierende Eigenkompositionen für die Konzertgitarre. Die Vielfalt seiner Stücke erstreckt sich von magischen Klangmalereien bis hin zu virtuosem One-Man-Band- Fingerstyle. „... Er spielt sein Instrument wie ein Orchester, nutzt es perkussiv, setzt beidhändige Tappings ein und intoniert weite Oberton-Passagen mit künstlichen und natürlichen Flageolets. Dazu kommt seine atemberaubende Virtuosität, welche seinen poetischen Kompositionen zu einem kompakten und mitreißenden Klangerlebnis macht...“ (Matthias Huth, TAZ)
Special guest des Abends ist Alina Denisiuc. www.christianbuchmann.de

Samstag, 25. April, 22 Uhr, Parkcafé Ilmenau

Stupid-Brass-Party mit Equally Stupid (FIN/IS/CH) und Kar Češ Brass Band (SLO)

Equally Stupid (FIN/IS/CH) Pauli Lytinen - tenor sax
Sigurdur Rögnvaldsson - guitar David Meier - drums



Equally Stupid sind die energiegeladene Symbiose aus schräger Eigenwilligkeit, wilder Schönheit und der Synchronität eines Schweizer Uhrwerks. Die Authentizität ihrer Musik entspringt dem Einfallsreichtum und handwerklichen Können der drei Musiker, die seit vielen Jahren mit eigenen Projekten international unterwegs sind. Das Debut-Album des Trios "Exploding Head", im Februar 2014 bei Eclipse Music erschienen, wurde von der Kritik begeistert aufgenommen: „Das ist wahrhaftige Improvisation! In einem beeindruckenden perkussiven Klangraum loten die beiden Lead-Instrumentalisten die Grenzen seelenverwandter Dissonanz immer wieder aufs Neue aus.“ (Anthony Shaw, All About Jazz)
www.equallystupid.net/

Samstag, 25. April, 22 Uhr, Parkcafé Ilmenau

Kar Češ Brass Band (SLO)



Tadej Bizjak - alto saxophone Jaka Ahacevcic - tenor saxophone
Matjaž Lenarcic - trumpet Florjan Kobal - trumpet
Matija Mlakar - trombone Marko Obid - trombone
Rok Šinkovec - tuba Alen Bogataj - snare drum
Matija Purgar - bass drum

Mit der Kar Češ Brass Band kommt ein Juwel der slowenischen Brassband-Szene nach Ilmenau. Die Jungs der „Was auch immer Brass Band“ kommen ursprünglich aus Creko. Auf dem Unicampus in Ljubljana haben sie sich als Band zusammengefunden. Mit einem Paar Trompeten, Saxophone, Posaunen, Tuba und einer Rhythmusgruppe an Bord, ist die Band auf Straßen und Bühne europaweit unterwegs. New Orleans Straßen Jazz gepaart mit immergrünen Balkan-Grooves inspirieren die unglaublich virtuoseren Musiker. Tanzen, tanzen, tanzen!
www.karces.com

Sonntag 26. April, ab 11 Uhr, Bahnhof Manebach

Jazzbrunch mit Le 7eme GNOME (F/CHL) und der Jazzcombo der Musikschule Ilmenau (D)



Le 7eme GNOME (F/CHL)
Sibylle Jounot - vocals, keyboard Ismael Galvez - trumpet, guitar, percussion
Der 7. Gnome ist eine spannendes musikalisches Kleinod aus den Vororten von Paris und Santiago de Chile. Der ewigen Bewegung der Dinge folgend führen die beiden Musiker ein Nomadenleben auf den Straßen von Europa und Amerika. Sonorer Vocal Jazz, helle Trompeten-Soli und erfinderische elektronische Effekte - ein spannender Musikcocktail zum Brunch.
www.le7gnome.com

Jazzcombo der Musikschule Ilmenau (D)

Michel Fleischhack - trumpet Paula Rosin - sax
Mikus Grasis - keyboard Jannis Wagner - sax
Fritz Schirmer - sax Laura Helbig - drums

Sascha Klawitter - drums Konstantin Schmidt - bass
Als musikalischen Aperitif zum Brunch gibt es Swing und Bossa bis hin zu Funk durch die Jazzcombo der Musikschule Arnstadt-Ilmenau.

Montag, 27. April, 21 Uhr, Baracke 5

Epilog-Konzert Dätcha Mandala (F)



Nicolas Sauvey - bass, vocals Jeremy Saigne - guitar, backing vocals
JB Mallet - drums, backing vocals
Dätcha Mandala ist ein Power Trio und was das bedeutet, vermitteln die drei jungen Franzosen aus Bordeaux jeden Abend eindrucksvoll aufs Neue und zaubern dabei jedem Anwesenden innerhalb von Sekunden ein dickes Grinsen ins Gesicht. Jetzt kommt die Band zum ersten Mal in ihrer Karriere auch nach Deutschland und wer sich dieses eindrucksvolle Erlebnis entgehen lässt, dem ist beim besten Willen nicht mehr zu helfen.
www.datchamandala.fr www.baracke5.de/

GRASGRÜN
LICHTELEUTER ILMEININGEN

Maria João
15. August 2015

Rebekka Bakken
22. August 2015

Veranstaltungsort
Schlosshof,
Schloss Elisabethenburg Meiningen

Tickets
Tourist-Info Meiningen und unter
www.mkgd.de

www.grasgruen-meiningen.de

Der Jazzclub dankt für die freundliche Unterstützung durch den Freistaat Thüringen, den Ilm-Kreis, die Stadt Ilmenau sowie:



Stadtapartment im Grünen

- moderne, gemütliche FeWo für 2 Personen
- wald- und zentrumsnah
- großzügiger Garten



www.waldstrasse11.de

www.kerntopf-design.de

Deutsche Handwerks Arbeit
Tischlerei Geyer
UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG
seit 1908
www.tischlerei-geyer.de

Audi
Ehrhardt AG Niederlassung Ilmenau
98693 Ilmenau, Büchelohrer Straße 15-17
Tel.: 03677 / 4680200, Fax: 03677 / 4680 215

23.-26. APRIL

JAZZ

TAGE

ILMENAU
2015
ZWUNDVIERZIGSTE
JAZZTAGE ILMENAU

Donnerstag, 23. April, 20 Uhr, St. Jakobuskirche

oloid live (CH/FL/A)

Eintritt: VVK 8,- € / 12,- € (+ 1,- € AK)

Donnerstag, 23. April, 22:30 Uhr, Café Bohne

Edi Nulz (A)

Eintritt: VVK 3,- € / 7,- € (+ 1,- € AK)

Freitag, 24. April, 20 Uhr, Helmholtz-Hörsaal

Shilkloper & Neselovskyi (RUS/UKR)

BartolomeyBittmann (A)

Eintritt: VVK 12,- € / 24,- € (+ 1,- € AK)

Freitag, 24. April, 23:30 Uhr, Baracke 5

Jazz schläg #13 (D)

Eintritt: frei

Samstag, 25. April, 20 Uhr, Podiumbühne Festhalle Ilmenau

Christian Buchmann feat. Alina Denisiuc (D)

Eintritt: VVK 9,- € / 15,- € (+ 1,- € AK)

Ticket gilt auch für Stupid-Brass-Party

Samstag, 25. April, 22 Uhr, Parkcafé Ilmenau

Stupid-Brass-Party

Equally Stupid (FIN/IS/CH)

Kar Češ Brass Band (SLO)

Eintritt: VVK 6,- / 10,- € (+ 1,- € AK)

Sonntag, 26. April, ab 10 Uhr, Bahnhof Manebach

Jazzbrunch mit Le 7eme GNOME (F/CHL) und der

Jazzcombo der Musikschule Ilmenau (D)

Eintritt frei / Reservierung bitte unter 03677 462665

Vorverkauf: Ilmenau Information, Freies Wort Ilmenau

Mensa und www.jazzclub-ilmenau.de

Montag, 27. April, 21 Uhr, Baracke 5

Epilog-Konzert Dätcha Mandala (F)

Veranstalter: Baracke 5 e.V. | Eintritt AK 5 € / 6 €

Donnerstag 23. April - 20 Uhr - St. Jakobuskirche Ilmenau

oloid live (CH/FL/A)

Christian Zehnder - vocals, overtone singing, organ mouth pipes, bandoneon

Gregor Hilbe - percussion, drums, organ mouth pipes, cello, bowed glass,

electronics

Matthias Loibner - hurdy-gurdy, electronics



Mit Stimme, Schlagwerk und den archaischen Sub-Bässen ihrer hölzernen „Organ Mouth Pipes“ umkreisen Christian Zehnder und Gregor Hilbe die magische Skulptur „Oloid“ und verbinden in ihrem Klangwerk Roots- mit Avantgarde-Musik zu einem eigenwilligen, singulären Erlebnis jenseits jeglicher Stilbegriffe. Der Kosmopolit und Schlagzeuger Gregor Hilbe (Tangocrash, Vienna Art Orchestra) bewegt sich kompromisslos im freien Fall zwischen Symbiose von Jazz-Avantgarde und Elektronik. Christian Zehnder (Stimmhorn, Kraah) dagegen findet man im Grenzraum der entfesselten, archaischen und unergründlichen Emotionalität der menschlichen Stimme des alpinen Raums. So haben beide ihren eigenen, unverwechselbaren künstlerischen Kosmos, welcher gegensätzlicher nicht sein könnte. Gerade hier entfacht sich das Interesse der Musiker aneinander und lässt ihre musikalischen Systeme, u.a. mit einem eigenwilligen Instrumentarium, wie ihren „Organ Mouth Pipes“ in ein neues Ganzes expandieren. Ihr konzeptionell durchdachtes, dabei stets lebendiges Werk vereint Traditionen verschiedener Epochen und transzendiert sie in die Gegenwart. Für ihre beeindruckende Live-Performance haben sie mit Matthias Loibner einen der innovativsten und bekanntesten Drehleier-Virtuosen unserer Zeit mit in ihre Umlaufbahn genommen.

www.oloid.li/ www.youtube.com/watch?v=p6USYifm438

Donnerstag 23. April - ca. 22:30 Uhr - Café Bohne

Edi Nulz (A)

Siegmar Brecher - bass clarinet Julian Adam Pajzs - tenor and bariton guitar

Valentin Schuster - drums, pocket piano

Bei Edi Nulz ist die Bassklarinette Solist, Sänger und Bassist in Personalunion.

Auch die Gitarre erlebt man zuweilen als Meister des tiefen Schalldrucks. Am

Schlagzeug wird charmant gerumpelt und gekonnt geschludert, um dann letzt-



lich die musikalische Legierung aus grandioser Grotesque und glücklichem Unsinn zu erzeugen. Edi Nulz amalgamiert und bastardisiert, gerät vorsätzlich außer Takt, nur um dann mit einem Kollektiv-Ruck oder kleinem Kniff oder Pfiff punktpötzlich wieder in die geordnete Bahn zu finden. Nicht zuletzt entfalten sich beim unbekümmerten Umgang mit Stilen und Effekten mehrere abendfüllende Portionen Spielspaß, welcher sich in der frischen Tradition des Trios regelmäßig auf Zuhörer- und Tänzerschaften überträgt. <http://www.edi-nulz.com/>

Freitag 24. April - 20 Uhr - TU Ilmenau - Helmholtz-Hörsaal

Shilkloper & Neselovskyi (RUS/UKR)



Arkady Shilkloper - french horn, alphon Vadim Neselovskyi - piano

Ein Russe und ein Ukrainer spielen gemeinsam ein Album über grenzenlose Freiheit ein. Arkady Shilkloper (Moscow Art Trio) und Vadim Neselovskyi (Gary Burton,

Herbie Hancock, Dee Dee Bridgewater) spielen schon seit mehreren Jahren zu-

sammen und kennen sich noch viel länger. Die Stücke zum Album KRAI waren bereits geschrieben als es zur Krise in der Ukraine kam und das Album damit einen ungewollten, aber nichtsdestoweniger aktuellen Bezug bekam. Denn die beiden Musiker thematisieren die grenzenlose Freiheit, sowohl geografisch als selbstverständlich auch musikalisch und malen dabei die schönsten Bilder ihrer Heimat. „Krai“ wird im Spiel dieses Duos zu einer Art geistigen Heimat, die das Provinzielle abstreift und sich neuen Einflüssen öffnet, zu einem Ort der Erinnerung und der künstlerischen Vorstellungskraft. Im grenzenlosen Flug der musikalischen Phantasie, in einem ursprünglichen und zugleich frischen Sinne beseelt von Romantik, zeichnen die beiden an einen bedeckten Himmel leuchtende Klänge der Hoffnung und Freiheit.“ (Bert Noglik)

www.vadimneselovskyi.com/ www.shilkloper.com/

www.youtube.com/watch?v=QtaKUGHAV0w

Freitag 24. April - 20 Uhr - TU Ilmenau - Helmholtz-Hörsaal

BartolomeyBittmann (A)



Matthias Bartolomey - cello Klemens Bittmann - violin, mandola

Matthias Bartolomey und Klemens Bittmann bezeichnen ihr Duo als Crossover

Band mit Schwerpunkt auf Groove, Rock und poppigen Jazzelementen. Mit

ihrem in der klassischen Musiktradition verankerten Instrumentarium begeben

sich die beiden Individualisten auf einen Weg abseits des Mainstreams. „Selten

hat man Streicher gehört, die sich so lustvoll dem Groove hingeben. BartolomeyBittmann bringen jene musikalische Tugenden leichtfüßig auf den Punkt,

die man üblicherweise nicht mit klassischen Instrumenten verbindet: Unbändige

Spieldlust und radikalen Rhythmus.“ (Wolfgang Muthspiel)

<http://www.bartolomeybittmann.at>

Freitag 24. April - ca. 23:30 Uhr - Baracke 5

Jazz schläg #13 (D)

Anna Rueppel - drums

Holger Lattermann - electric bass, contrabass

Robin Ritter - guitar

Jan Heidtmann - piano

Christoph Wagner - sax



Die Barackenband „Jazz schläg #13“ gibt zu später Stunde ein Heimspiel von Blues- und Swing-Standards bis zu groovenden Funk-Nummern für alle, die doch nicht nach Hause wollen.

www.facebook.com/jazzschlaeg13

www.baracke5.de



Personalisierter Festival-Pass 50 €/30 €

Ermäßigung für: Schüler, Studenten, Auszubildende, Freiwilligendienst-

Leistende, Erwerbslose, Sozialhilfe- oder ALG II-Empfänger,

Schwerbehinderte ab 80% MdE und ihre Begleitung

Eintritt frei für: Fördermitglieder sowie Kinder und Jugendliche

bis 15 Jahre

43. Jazztage Ilmenau
21. - 24. April 2016

Lust beim Jazzclub mitzumachen?

Der Jazzclub trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat 20 Uhr

in der Tischlerei Geyer, Erfurter Straße 6.

plug & play



STADTWERKE
ILMENAU GMBH
STROM • ERGAS
www.stadtwerke-ilmenau.de

Energy goes jazz